

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Niederweiler vom Montag, 01. September 2025, im Gemeindehaus Niederweiler

Der Ortsgemeinderat hat 9 Mitglieder

Anwesend:

unter dem Vorsitz von
Harry Gutenberger

Ortsbürgermeister

Thomas Weirich
Bastian Faust
Nadja Hoffmann
Verena Kunz
Christoph Schmieden
Norbert Kölzer

1. Beigeordneter und Ratsmitglied
2. Beigeordneter und Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied

Ferner anwesend:

Corina Schukowsky

Schriftführerin

Es fehlte entschuldigt:

Franz Rudolf Theisen
Jan Tölle

Ratsmitglied
Ratsmitglied

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.47 Uhr

Die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates wurde vom Vorsitzenden um 19.30 Uhr eröffnet. Der Vorsitzende stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben sei. Einwände gegen Form und Frist der Einladung wurden nicht geltend gemacht. Es gab keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Punkt 1 der Tagesordnung: - Bürgerfragestunde -

Robert Juenemann fragte nach, wieso die gemeindliche Rasenfläche, welche an sein Grundstück grenzt, nicht mehr von dem Gemeindearbeiter gemäht werde, obwohl dies in der Vergangenheit immer der Fall gewesen sei. Sein Brennholz sitze auf seinem eigenen Grundstück und wie vereinbart nutze er die gemeindliche Fläche lediglich 1 x im Jahr um sein Holz zu schneiden. Im Gegenzug übernehme er das Mähen der Grundstücksränder mit seinem Rasentrimmer. Der Gemeindearbeiter hätte den Auftrag vom Ortsbürgermeister diese Fläche nicht mehr zu mähen.

Ortsbürgermeister Gutenberger sagte zu sich um die Angelegenheit zu kümmern und dem Gemeindearbeiter den Auftrag zu erteilen die Fläche künftig wieder zu mähen.

Punkt 2 der Tagesordnung: - Annahme der Niederschrift der letzten Sitzung -

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.08.2025 lag aufgrund der Kürze der Zeit dem Ortsgemeinderat noch nicht vor, daher musste der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung: - Annahme einer Spende -

Anlässlich des von der Ortsgemeinde Niederweiler am 31.05.2025 veranstalteten Straßenflohmarktes wurden seitens der Besucher insgesamt *500,10 € gespendet.

Die Spenden sind zweckgebunden zum Erwerb eines neuen Sandkastens für den Gemeindeeigenen Kinderspielplatz.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der Geldspenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4 der Tagesordnung: - Vergabe der Rückbauarbeiten für die Wohngebäude Hauptstraße 13 -

Sachlage:

Durch die Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg wurden die Rückbauarbeiten für die Wohngebäude Hauptstraße 13 am 31.07.2025 im Zuge einer freihändigen Vergabe über die Vergabepattform Subreport ELVIS an insgesamt 4 Bieter, deren Eignung vorab durch die Zentrale Vergabestelle der VGV Kirchberg geprüft wurde, ausgeschrieben.

Beteiligte Bieter:

1. Hennchen Abbruch GmbH & Co. KG, 56288 Bell-Krastel
2. Ernst Scherer Baustoffe GmbH & Co. KG, 56288 Kastellaun
3. Gebr. Herrmann GmbH & Co. KG, 55483 Schlierschied
4. Blümling Baugesellschaft mbH, 55487 Sohren

Der Submissionstermin wurde auf den 21.08.2025, 10:30 Uhr festgelegt.

Bei Angebotsöffnung lagen rechtzeitig insgesamt 4 Angebote vor. Die inhaltliche und formale Prüfung der Angebote erfolgte durch die Zentrale Vergabestelle der VGV Kirchberg. Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote erfolgte durch den Techniker Thomas Schmidt, Bauabteilung – VGV Kirchberg.

Das Ergebnis nach erfolgter Prüfung lautet wie folgt:

Hauptangebote (brutto):

- | | |
|--|------------------------------|
| 1. Hennchen Abbruch GmbH & Co. KG | 52.568,25 € (100,0 %) |
| 2. Bieter 2 | 92.820,00 € (176,6 %) |
| 3. Bieter 3 | 165.985,38 € (315,6 %) |
| 4. Bieter 4 | 193.664,02 € (368,4 %) |

Die geschätzte Auftragssumme nach Kostenansatz betrug *99.960,00 € (brutto). Somit liegt die Angebotssumme ca. 47 % unter dem Kostenanschlag der VGV Kirchberg.

Aufgrund der erheblichen Abweichung des mindestfordernden Angebots zum Kostenanschlag sowie zum Nächstplatzierten wurde der mindestfordernde Bieter nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A um Aufklärung des Angebotsinhaltes und Bestätigung der Auskömmlichkeit gebeten. Der Bieter bestätigte nach erneuter Prüfung seines Angebotes, dass alle Kosten für eine ordnungsgemäße und qualitativ hochwertige Ausführung des Auftrages berücksichtigt wurden. Die Fa. Hennchen ist der Verwaltung als zuverlässiger und geeigneter Bieter bekannt, sodass keine Bedenken gegen die Vergabe der Leistungen an die Fa. Hennchen bestehen.

Empfehlung:

Die Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg empfiehlt unter Berücksichtigung der objektiven, vergaberelevanten Kriterien den Auftrag für Rückbauarbeiten der Wohngebäude Hauptstraße 13, an die nach erfolgter Prüfung gesamtwirtschaftlichste Bieterin, Fa. Hennchen Abbruch GmbH & Co. KG, 56288 Bell-Krastel, zur Angebotssumme in Höhe von *52.568,25 € (brutto), zu vergeben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag für Rückbauarbeiten der Wohngebäude Hauptstraße 13, an die nach erfolgter Prüfung gesamtwirtschaftlichste Bieterin, Fa. **Hennchen Abbruch GmbH & Co. KG, 56288 Bell-Krastel**, zur Angebotssumme in Höhe von ***52.568,25 € (brutto)**, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5 der Tagesordnung: - Unterrichtungen/Verschiedenes -
--

Ortsbürgermeister Harry Gutenberger informierte über folgende Themen:

- In der Grillhütte „Am Kappeswäldchen“ war der Ablauf des Spülbeckens verstopft, sodass kein Wasser mehr auflaufen konnte. Dies musste wieder instandgesetzt werden. Allerdings wurde damals der Wasserablauf des Spülbeckens an die Drainageleitung angeschlossen. Ebenfalls ist das Fallrohr an der Feuerstelle verstopft. Hier soll in einer Ortsbegehung die weitere Vorgehensweise besprochen werden und die vorhandene Sickergrube evtl. wieder instandgesetzt werden.
- Von den drei DSD Geschwindigkeitsanzeigen an den Ortseingängen sind zwei Stück defekt. Diese wurden 2009 von der Ortsgemeinde Niederweiler angeschafft. Es liegt ein Angebot über 5.273,38 € der damaligen Firma data collect über drei neue Anzeigesysteme vor. Die Rahmen könnten erhalten bleiben, wenn man den Auftrag an die Firma data collect wieder vergeben würde. Hier soll allerdings geklärt werden, ob eine Zuschussgewährung der Fa. Westnetz möglich wäre. Ebenso soll ein Gegenangebot eingeholt werden, auch wenn die Rahmen der Anzeigetafeln nicht mehr nutzbar wären. Der Ortsbürgermeister soll beim Ordnungsamt der VG Kirchberg nach weiteren Anbietern nachfragen.
- Ratsmitglied Verena Kunz fragte nach, ob es evtl. möglich wäre einen Doppelspiegel im Kreuzungsbereich von Richtung Büchenbeuren anzubringen. Dies soll beim LBM angefragt werden, ob dies aus verkehrstechnischen Gründen möglich wäre.

- Ratsmitglied Bastian Faust griff nochmals das Thema der Baumfällungen am Grundstück Silvia Junker auf. Er bot sich an, ein Gegenangebot bei der Firma Udo Berg, Krastel einzuholen um die Angelegenheit zu beschleunigen.
- Im Anschluss an die letzte Sitzung wurde der Jugendraum begutachtet, der sich nach Ansicht des Ortsgemeinderates in keinem schlechten Zustand befindet. Evtl. soll die Hausordnung des Jugendraumes angepasst werden. Über den Antrag des Jugendraumes soll in einer nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates ggf. abgestimmt werden. Hierzu müssen allerdings genaue Strukturen, Ansprechpartner und Verantwortliche nachgewiesen werden.
- Ratsmitglied Bastian Faust bat darum, dass in der nächsten Sitzung die weitere Vorgehensweise über den evtl. Verkauf Geis und Hauptstraße 13 beraten werden soll. Auch soll die nächste Sitzung, wenn möglich noch im September stattfinden.
- Ratsmitglied Verena Kunz informierte den Ortsbürgermeister, dass zwei Straßenlaternen „Auf'm Rech“ noch nicht getauscht wurden. Ortsbürgermeister Gutenberger sagte zu, dies zu reklamieren.
- Ratsmitglied Christoph Schmieden fragte nach, ob es einen genauen Lageplan der gemeindeeigenen Flächen gäbe, damit die Gemeindearbeiter genau informiert sind, welche Flächen gemäht werden müssen. Somit können Unstimmigkeiten wie bei der Bürgeranfrage „Juenemann“ vermieden werden. Nach Auskunft von Ortsbürgermeister Gutenberger habe er den Gemeindearbeitern eine schriftliche Anweisung erteilt, welche Arbeiten zu erledigen seien. Ein genauer Lageplan liege allerdings nicht vor.
- Da in den letzten beiden Sitzungen des Ortsgemeinderates mehrere Ortsbegehungen anberaumt wurden, soll zeitnah hierfür ein Termin gefunden werden.
- Dem Ortsgemeinderat liegen Informationen vor, dass die Wasserleitung vom Kreuzungsbereich bis zum Anwesen „Wendel“ erneuert werden soll. Dies ist nach Ansicht der Ratsmitglieder auch dringend erforderlich, da in letzter Zeit mehrere Wasserrohrbrüche in diesem Bereich vorlagen. Hier soll der Ortsbürgermeister weitere Informationen bei den VG-Werken einholen.
- Auf Nachfrage von Ratsmitglied Franz-Rudolf Theisen soll sich um das Mähen des Rückhaltebeckens gekümmert werden. Hier soll die Fa. Wagner, Reich wie in den Vorjahren beauftragt werden.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden um 21.47 Uhr geschlossen.

gez. Harry Gutenberger

Harry Gutenberger
Ortsbürgermeister

gez. Corina Schukowsky

Corina Schukowsky
Schriftführerin